

Ergebnisprotokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
Ort der Veranstaltung: Kreishaus Husum		Name der Protokollantin: Natalie Eckelt
Datum der Veranstaltung: 13. Juni 2022	Beginn der Veranstaltung: 10:15 Uhr	Ende der Veranstaltung: 12:00 Uhr
Teilnehmende:		
<u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u>		
Kommunal = 6		Wirtschaft & Soziales = 5
Manfred Uekermann (Vorsitzender)	Christian Stemmer (stellv. Vorsitzender)	Jochen Gemeinhardt
Peter Botter	Heidi Braun	Ralf Hoffmann
Ruth Hartwig-Kruse (ab 10:30 Uhr)	Heike Hinrichsen	Maren Jessen
		Doris Ohrt
		Matthias Strasser
<u>Teilnehmende ohne Stimmrecht:</u>		
Axel Lorenzen, LLUR		
Natalie Eckelt, Regionalmanagement		
Tagesordnung:		
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit		
2. Beschluss der Tagesordnung		
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.03.2022		
4. Bericht des Vorsitzenden		
5. Bericht des Regionalmanagers		
6. Beratung und Beschluss: Fristverlängerung Kooperationsprojekt WohnECK NF		
7. Beratung und Beschluss: Verschiebung Projekt Klarstrand/Sylt nach Kernthema 4		
8. Beratung und Beschluss: Verteilung des Mittelabzugs EU-Haushaltsjahr 2020		
9. Präsentation, Beratung und Beschluss von Regionalbudget-Projekten:		
(Kurzpräsentationen von Natalie Eckelt)		
9.1. Pellworm: MBS Wohnprojekt für Menschen jeden Alters		
9.2. Hallig Hooge, Hanswarft: Möblierung der Außenanlagen am Markt-Treff		
9.3. Kampen/Sylt: Konzeptstudie – Umwandlung Strönwai in eine Fußgängerzone		
10. Nachrichten aus dem LLUR (Axel Lorenzen)		
11. Verschiedenes		

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 10:15 Uhr und begrüßt alle Teilnehmenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Regionalmanager Jürgen Kolk kurzfristig erkrankt ist und Natalie Eckelt die Vertretung übernimmt. Er bittet um Verständnis, dass ggf. nicht alle Rückfragen in dem Detail beantwortet werden können.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Der Vorsitzende berichtet, dass die Baugenehmigung für das Projekt „Bau einer PIS-Landestelle für Rettungshubschrauber in der Gemeinde Nebel auf Amrum“ noch nicht vorliegt. Um über eine Fristverlängerung zu beraten, schlägt er vor, Top 6 „Beratung und Beschluss: Fristverlängerung Kooperationsprojekt WohnECK NF“ in 6a umzubenennen und die Tagesordnung um den Top 6b „Beratung und Beschluss: Fristverlängerung PIS-Landestelle in Nebel“ zu ergänzen. Die Tagesordnung wird **einstimmig** mit den Änderungen beschlossen.

TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.03.2022

Meike Frädrich hat eine zweite, korrigierte Version des Protokolls verschickt, in der die Höhe der Fördersumme für das Projekt Kläärstrand korrigiert wurde. Weitere Änderungsvorschläge liegen nicht vor. Das Protokoll wird **einstimmig** mit den Änderungen genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick auf die 2. Deutsche Inselkonferenz auf Rügen. Der Austausch mit Bürgermeister*innen und Touristikern anderer Küstenregionen war sehr informativ. Als nächster Ort sind die Ostfriesischen Inseln vorgeschlagen.

Die letzte Landtagswahl bringt auch Veränderungen für die AktivRegion. Der Vorsitzende ist in den Landtag gewählt worden und kann nicht mehr alle bisherigen Ämter ausfüllen. Daher stellt er sein Amt als Vorsitzender so bald wie möglich zur Verfügung. Er bittet darum, sich in der nächsten Zeit Gedanken für Vorschläge zu machen.

Die nicht genehmigten Haushalte einiger Mitgliedsgemeinden führen dazu, dass die AktivRegion für das Jahr 2020 einen Mittelabzug in Höhe von 91.073,74 € hinnehmen muss. Details dazu folgen unter TOP 8.

Ruth Hartwig-Kruse nimmt ab 10:30 Uhr an der Sitzung teil.

Top 5: Bericht des Regionalmanagers

Stellvertretend für den Regionalmanager berichtet Natalie Eckelt.

Integrierte Entwicklungsstrategie 2023-2027:

- Die Bewerbung als AktivRegion Uthlande für den Förderzeitraum 2023-2027 ist fristgerecht eingereicht worden. Bis zum 15.06. ist noch Zeit die Beschlüsse der Gemeinden zur Mitgliedschaft und Kofinanzierung nachzureichen. Heute soll der letzte fehlende Beschluss eingereicht werden, so dass die Unterlagen komplett ans Land gesendet werden können. Das erfolgt über die Agentur DSN Connecting Knowledge.

Termine:

- 02.05.2022, Teilnahme an der Auftaktveranstaltung Auf dem Weg zum FairTrade Kreis NF (Bildung Steuerungsgruppe), im CJK Breklum. Der Kreistag NF hatte im Dezember 2020 beschlossen, sich um die Zertifizierung zu bewerben. Insgesamt sind fünf Kriterien zu erfüllen. U.a. die Bildung einer kreisweiten Steuerungsgruppe. Deren Aufgabe ist die Verbreitung der Idee des fairen Handels in Nordfriesland aktiv zu gestalten, Informationen austauschen und die Vernetzung kreisweit auszubauen. Bei Interesse an Ulrike-Beate Blum (Kreis Nordfriesland) wenden. Bereits FairTrade sind in NF zertifiziert: Niebüll (2017), Hooge (2017), Husum (2020), St.Peter-Ording (2022).
- 13.05.2022 (online), SMARTE GrenzRegion zwischen den Meeren: Gemeinsames Modellprojekt der Kreise NF, SL/FL und Stadt Flensburg. Ziel ist es, den Aufbau der digitalen Infrastruktur und lokaler Initiativen voranzutreiben. KfW Förderung vom Bund 17,2 Mio €. Insgesamt hat der Bund 900 Mio € auf 90 Projekte verteilt. 2022 Strategiephase, Umsetzungsphase 2023-26. Verwaltung für NF liegt bei Burkhard Jansen (Kreis Nordfriesland). Ansprechpartner für konkrete Projekte ist Hauke Klünder (Förderscout, Amt Viöl). Kooperationsprojekte mit den AktivRegionen sind möglich.
- Besuch der LEADER-Region Eifel: Der für 2021 geplante Besuch war kurzfristig wegen der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal abgesagt worden. Nach Rücksprache mit dem Regionalmanager Nicolas Gath wird für Sommer 2023 ein neuer Termin gesucht.

Bericht aus vom Vorstand beschlossenen Projekten:

- AYC Schwimmsteg: Zuwendungsbescheid erhalten. Die zwischenzeitlich gestiegenen Kosten durch die Covid-19-Pandemie und den Krieg in der Ukraine sind gedeckt.
- Kapelle-Wittdün: Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Fertigstellung im August.
- Sport-Spielstrand Wittdün: Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Es laufen Abstimmungsgespräche mit dem Anbieter. Die Umsetzung soll im Sommer erfolgen.
- Mitfahrbänke: Nach der coronabedingten Verzögerung sind diese auf allen beteiligten Inseln aufgestellt. Der Antragsteller (Amt Föhr-Amrum) machte den medialen Auftakt.
- Halligkümmerer Hooge: Es gab Verzögerungen wegen der fehlenden Haushaltsgenehmigung. Es sind ca. 100 Bewerbungen eingegangen.
- Trendsport Parkour Anlage in Wyk: Die Anlage ist fertiggestellt und soll am letzten Schultag vor den Sommerferien eröffnet werden. Der VN ist im LLUR eingegangen.
- Biar-Brauhüs Erweiterung: Das Projekt ist umgesetzt. Der VN wurde beim LLUR eingereicht. Die Inbetriebnahme folgt.
- Inselbücherei Öömrang Skuul Amrum: Die letzten fehlenden Unterlagen sind vor Kurzem beim LLUR eingegangen, so dass der Antrag weiterbearbeitet werden kann.
- PIS-Landestelle für Rettungshubschrauber Amrum: Unterlagen fehlen. Siehe TOP 8.
- Multipark-Sylt: Der Eilantrag wegen Lärmbelästigung wurde vom Verwaltungsgericht abgelehnt. Eine umfassende Überprüfung der Korrektheit der Baugenehmigung folgt.
- Dachmarke Sylt: Der VN wurde beim LLUR eingereicht.
- Betreiberwohnraum im Naturzentrum Amrum: Das Projekt hat eine Verlängerung zur Einreichung des VN bis 30.06.2022 erhalten.
- Energiemasterplan auf Pellworm: ist jetzt zu einem Abschluss gekommen.

Bericht Projektideen:

- Jansen-Haus (Dr.-Carl-Häberlin-Friesenmuseum): Voraussichtlich wird es noch in diesem Jahr zu einer Antragstellung kommen. Aktuell laufen Abstimmungsgespräche.
- Ende Juni sind Beratungstermine auf Sylt geplant: mit der Sörling Foriining und dem Sylter Angelverein, wo ein behindertengerechter Angelsteg entstehen soll.

Top 6a: Beratung und Beschluss: Fristverlängerung Kooperationsprojekt WohnECK NF

Der Vorstand hat am 27.08.2021 die Förderung des Kooperationsprojektes „Schaffung einer internetbasierten Wohnplattform zur besseren Versorgung mit Wohnraum für sozial Benachteiligte im Kreis Schleswig-Flensburg und Nordfriesland“ beschlossen. Die anteilige Fördersumme beträgt 6.171,85 €. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt zwischen den AktivRegionen Nordfriesland-Nord, Uthlande, Südliches Nordfriesland, Eider-Treene-Sorge, Mitte des Nordens und Schlei-Ostsee. Die Federführung liegt bei der AR Nordfriesland-Nord. In der AktivRegion Uthlande gilt für Projekte eine Frist von max. sechs Monaten zwischen dem Vorstandsbeschluss und der Vorlage zur Bearbeitung im LLUR. Die Projektunterlagen sind am 08.04.2022 beim LLUR eingegangen. Die 6-Monats-Frist der AktivRegion Uthlande ist am 27.02.2022 abgelaufen. Um die Bearbeitung des Projekts im LLUR zu gewährleisten und die Förderzusage der AktivRegion Uthlande aufrecht zu erhalten, ist eine Fristverlängerung nötig. Der Vorstand beschließt **einstimmig** eine Fristverlängerung bis 27.08.2022.

Top 6b (neu): Beratung und Beschluss: Fristverlängerung PIS-Landestelle in Nebel

Der Vorstand hat am 13.12.2021 die Förderung des Projektes „Bau einer PIS-Landestelle für Rettungshubschrauber in der Gemeinde Nebel auf Amrum“ beschlossen. Die beantragte Fördersumme beträgt 134.430,60 €. Projektträger ist die Gemeinde Nebel.

In der AktivRegion Uthlande gilt eine Frist von max. sechs Monaten zwischen dem Vorstandsbeschluss und der Vorlage sämtlicher Unterlagen zur Bearbeitung im LLUR. Diese Frist läuft am 13.6.2022 aus. Für das genannte Projekt ist der Bauantrag beim Kreis NF gestellt. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Um die Förderzusage der AktivRegion Uthlande e.V. aufrecht zu erhalten, bedarf es einer Fristverlängerung.

Der Vorstand beschließt **einstimmig** eine Fristverlängerung bis 13.12.2022.

Top 7: Beratung und Beschluss: Verschiebung Projekt Klarstrand/Sylt nach Kernthema 4

Das Projekt „Klaarstrand e.V. - Bau eines Multifunktionsaales im Schullandheim Klarstrand“ auf Sylt wurde vom Antragsteller und Regionalmanagement dem Kernthema 8 Bildungslandschaft Uthlande zugeordnet, da es sich bei der Einrichtung um einen Bildungsträger handelt. Mit dieser Zuordnung hat der Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande das Projekt in seiner Sitzung am 17.3.2022 mit 37 Punkten und einem Fördervolumen von 123.173,89 € beschlossen.

Nach einem Hinweis des LLUR und nochmaliger Prüfung der Antragsunterlagen wurde jedoch deutlich, dass die Einrichtung zwar ein Bildungsträger ist, aber durch seine Tätigkeit den Wirtschaftsstandort stärkt, und dass der Bau des Multifunktionsaales zur Sicherung lokaler Arbeitsplätze beiträgt. Dieses ist außerdem erkennbar bei näherer Betrachtung der auf der o.g. Vorstandssitzung beschlossenen Bewertungsmatrix des Projektes. Im Bereich der

kernthemenspezifischen Kriterien steht der Bewertung im Schwerpunkt Bildungslandschaft mit fünf Punkten die Bewertung im Schwerpunkt Wirtschaftsregion in den dortigen beiden Kernthemen mit insgesamt sieben Punkten gegenüber. Deshalb empfiehlt das Regionalmanagement dem Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande eine Verschiebung des Projektes von Kernthema 8 nach Kernthema 4 im Schwerpunkt „Wirtschaftsregion Uthlande“. Der Vorstand beschließt **einstimmig** die Verschiebung des Projektes „von Kernthema 8 (Bildungslandschaft Uthlande) nach Kernthema 4 (Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus).

Top 8: Beratung und Beschluss: Verteilung des Mittelabzugs EU-Haushaltsjahr 2020

Zur Finanzsteuerung im Rahmen von LEADER in Schleswig-Holstein wird in Abständen der Stand der Mittelbindung in allen AktivRegionen kontrolliert. Im Rahmen dieser Kontrollen wird überprüft, ob die Quote der erforderlichen Mittelbindungen erreicht, übertroffen oder unterschritten wurde. Diese Finanzkontrolle ist zum Stichtag 31.03.2022 durchgeführt worden und betrifft aktuell das EU-HHJ 2020. Mittel die zu diesem Stichtag nicht als gebunden gemeldet werden konnten, sind in vollem Umfang an die AktivRegionen zu übertragen, die einen zusätzlichen Bedarf dokumentieren können.

Beim Abgleich des Standes der Mittelbindung der AktivRegion Uthlande sind nicht gebundene Mittel in Höhe von 91.073,74 € festgestellt worden. Dieser Betrag ist vom Gesamtbudget zu reduzieren. Gleichzeitig ist eine Anpassung der Budgetanteile für die Finanzierung der Kosten zum Führen der Geschäftsstelle (19.4) erfolgt. In Abstimmung mit dem LLUR sind vor dem o.a. Stichtag die erforderlichen Mittel in Höhe von 1.832,36 € aus dem Projektbudget (19.2 + 19.3) in das Budget der LAG-Kosten übertragen worden. Dieses geschah anteilig in den Restbudgets der jeweiligen Kernthemen. Damit reduziert sich das Gesamtbudget der AktivRegion Uthlande für die Projektförderung von 2.754.152,68 € auf 2.661.246,58 €. Diese abzuziehenden Mittel von 91.073,74 € müssen anteilig auf die Kernthemen verteilt werden.

Der Vorstand beschließt **einstimmig**, die Verteilung des Mittelabzugs EU HHJ 2020 auf die Kernthemen, wie in der beigefügten Tabelle dargestellt, vorzunehmen.

TOP 9: Präsentation, Beratung und Beschluss von Regionalbudget-Projekten: (Kurzpräsentationen von Natalie Eckelt)

Da noch nicht alle Mittel aus der Förderung der GAK-Regionalbudget-Projekte gebunden sind, erfolgte ein zweiter Aufruf zur Bewerbung. Drei Projektanträge sind eingegangen.

9.1. Pellworm: MBS Wohnprojekt für Menschen jeden Alters

Die Kerngruppe des Wohnprojekts Pellworm GbR möchte eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen, als Voraussetzung und Grundlage für die weiteren Umsetzungsschritte: Wahl einer Rechtsform, Erarbeitung eines Finanzierungskonzepts, Beantragung von Fördermitteln, Erschließung des Grundstücks, Verträge mit Gewerken bzw. einem Bauunternehmen etc.. Das Wohnprojekt soll eine hohe Wohn- und Lebensqualität für Menschen jeden Alters / mit und ohne Behinderung schaffen, die ihren Lebensmittelpunkt auf Pellworm haben. Durch Schaffung von günstigem Wohnraum sollen Angebote für Geringverdiener geschaffen und somit dem Fachkräftemangel begegnet werden. Zudem soll dies ein Ort für kulturelle Angebote und Veranstaltungen werden. In Bezug auf Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit sollen größtmögliche Standards erreicht werden.

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 21 (Vorschlag Regionalmanagement = 21)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 7, Förderquote 80%				
Abstimmungsergebnis	Beantragte Fördersumme: 7.719,77 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 21 Punkte von mindestens 8 Punkten und ist förderfähig. Es liegt keine Befangenheit vor.			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 7 Versorgungsgemeinschaft Uthlande. Projektziel: Das Angebot zur Daseinsvorsorge auf der Insel Pellworm ausbauen.				

Damit keine Interessensgruppe mehr als 49% der Stimmen hat, werden die Stimmen der Kommunalen mit dem Faktor 0,8 multipliziert.

9.2. Hallig Hooge, Hanswarft: Möblierung der Außenanlagen am Markt-Treff

Die Gemeinde Hallig Hooge möchte die Außenanlagen des neu entstandenen Markt-Treffs qualitativ aufwerten und das touristische Angebot bereichern. Geplant sind mobile Sitzgruppen, Pflanzkübel, eine ortstypische Bepflanzung und eine Beleuchtung. Der angrenzende Fething wird mit in diese „Erlebniswelt“ einbezogen. Insgesamt soll die barrierefreie Anlage zu mehr Gemeinsamkeit und zu weiteren sozialen Kontakten der Halligleute untereinander beitragen. Gefördert werden Synergien durch die Gesamtheit der Anlage: Markt-Treff mit Kaufmann, Krankenpflege und Dauerwohnraum, Schutzstation Wattenmeer und Markt-Treff Bereich mit Ausstellungen zu Hooge und der Biosphäre Halligen. Die Bepflanzung soll neuen Lebensraum und Schutz für Vögel und Insekten schaffen.

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 22 (Vorschlag Regionalmanagement = 27)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 6, Förderquote 80%				
Abstimmungsergebnis	Beantragte Fördersumme: 13.359,95 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 22 Punkte von mindestens 8 Punkten und ist förderfähig. Es liegt keine Befangenheit vor.			

Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 6 In Uthlande gemeinsam leben. Projektziel: Das soziale Angebot wird auf der Hallig gestärkt.
------------	--

Damit keine Interessensgruppe mehr als 49% der Stimmen hat, werden die Stimmen der Kommunalen mit dem Faktor 0,8 multipliziert.

9.3. Kampen/Sylt: Konzeptstudie – Umwandlung Strönwai in eine Fußgängerzone

Die Gemeinde Kampen möchte eine Straßenverkehrsfläche als touristische Schwerpunktzone in eine Fußgängerzone umwandeln. Hierfür soll zunächst ein Konzept erstellt werden, um die Anlieger – Gastronomen und Einzelhandel – demokratisch in diesem Prozess mitzunehmen. Im Workshop „Kampen 2030“ ist die Idee einer Fußgängerzone im Strönwai entwickelt worden, da die Gemeinde Kampen keinen zentralen Ortskern hat. Durch Schaffung einer Fußgängerzone soll eine verkehrsberuhigte Zone entstehen, um zukünftig einen zentralen, attraktiven Dorfmittelpunkt als Treffpunkt für Einheimische und Gäste zu schaffen. Ideen für Veranstaltungen sind bereits vorhanden, um die soziale Interaktion und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 11 (Vorschlag Regionalmanagement = 8)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 4, Förderquote 80%				
Abstimmungsergebnis	Beantragte Fördersumme: 14.280 €				
	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	11	11	0	0	51%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 11 Punkte von mindestens 8 Punkten und ist förderfähig. Es liegt keine Befangenheit vor.			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 4 Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus Uthlande Projektziel: Mit einer Fußgängerzone werden neue Tourismusangebote und -konzepte in der Region geschaffen.				

Damit keine Interessensgruppe mehr als 49% der Stimmen hat, werden die Stimmen der Kommunalen mit dem Faktor 0,8 multipliziert.

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem GAK Regionalbudget:

1. Hallig Hooge, Hanswarft: Möblierung der Außenanlagen am Markt-Treff (22 Punkte)
2. Pellworm: MBS Wohnprojekt für Menschen jeden Alters (21 Punkte)
3. Kampen/Sylt: Konzeptstudie – Umwandlung Strönwai in eine Fußgängerzone (11 Punkte)

Die Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern erfolgt telefonisch durch das Regionalmanagement.

Top 10: Nachrichten aus dem LLUR (Axel Lorenzen)

Herr Lorenzen berichtet von Gesprächen zur Problematik beim Mittelabfluß. Aktuell wird gemeinsam mit dem Ministerium beraten, wie der Mittelabfluß gewährleistet und Projektträger gesichert und entlastet werden können, wenn diese aus nicht selbst zu verantwortenden Gründen (Beispiel Molke Pellworm: Baumängel) das Projekt nicht wie beantragt abschließen können. Die Förderung wird dadurch zum Risiko. Es gilt zu bedenken, dass nicht alle Projektträger die finanzielle Mehrbelastung aus eigenen Mitteln tragen können. Denkbar wäre ein Zwischennachweis und die Auszahlung der Förderung bis zu einem bestimmten Punkt der Vorarbeiten, so dass diese als förderfähig anerkannt werden.

Top 11: Verschiedenes

Peter Botter schlägt vor, dass die Vorstandssitzungen im Ausnahmefall auch als Hybrid-Veranstaltung möglich sind. Da die Verbindung zum Festland von Helgoland nicht immer gewährleistet werden kann wetterbedingt, könnte er somit dennoch sein Amt wahrnehmen. Die Mitglieder diskutieren die Vor- und Nachteile. Vorteile: z.B. Teilnahme bei Schlechtwetter (keine Fähre), bei Terminüberschneidungen, ggf. bei Krankheit (in Ausnahmen). Als Nachteile wurden genannt: Diskussionen sind eingeschränkt, der Austausch in Nebengesprächen fehlt, je nach Raumausstattung hoher technischer und zeitlicher Aufwand für das Regionalmanagement, keine Gewährleistung einer einwandfreien Übertragung.

Lt. Satzung: kann der Vorstand beschließen, dass (teilweise) Online-Sitzungen möglich sind. Ob dies auch adhoc möglich ist, gilt es zu klären. Herr Uekermann bittet Herrn Lorenzen um eine Klärung, ob Hybridveranstaltungen möglich und die gefassten Beschlüsse gültig sind.

Ende der Sitzung: 12:00 Uhr

Manfred Uekermann
Vorsitzender

Natalie Eckelt
Protokoll